

Aval 1 015 790, Mobil. 1, Lizenz 1. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 25 000 (Rückl. 18 000), Anzähl. auf Lieferungen 1 184 906, Kredit. 101 242, Aval 1 015 790, Div. 75 000, Tant. an den A.-R. 8490, Vortrag 22 134. Sa. M. 5 432 563.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Generalunk. 79 277, Abschreib. auf Mobil. 1541, do. Lizenz 49 999, Gewinn 123 624. — Kredit: Vortrag 13 412, Geschäftsgewinn 241 030. Sa. M. 254 443.

Dividenden: 1901/02—1908/09: Vorz.-Aktien: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 8, 8%; St.-Aktien: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 8, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Walter Siegmund. **Prokuristen:** Dipl.-Ing. Gorgel, Kaufmann G. Willert. **Aufsichtsrat:** (5—9) Vors. Ing. Walter Boveri, Baden (Schweiz); Stellv. Ministerial-Dir. a. D. Jos. Höter, Exc. Viceadmiral z. D. Vict. Valois, Berlin; Ing. Charles Brown, Baden (Schweiz); Geh. Komm.-Rat Jul. Favreau, Leipzig; Kontreadmiral a. D. Paschen, Kiel. *

G. Seebeck A.-G.

Schiffswerft, Maschinenfabrik u. Trockendocks in Bremerhaven.

Gegründet: 28./10. mit Wirkung ab 1./2. 1895; eingetr. 7./12. 1895. Sitz der Ges. bis 2./10. 1897 in Geestemünde, wohin der Sitz der Ges. lt. G.-V. v. 19./5. 1906 wieder gelegt werden soll. Letzte Statutänd. 8./12. 1900, 18./6. 1902, 29./2. 1904, 19./5. u. 24./11. 1906 u. 28./11. 1908. Die Ges. übernahm von G. Seebeck dessen Dock- u. Werftunternehmen, Grundstücke u. Anlagen in Geestemünde für M. 1 617 734 abzügl. M. 1 102 734 Passiven; für den verbliebenen Rest von M. 515 000 erhielt G. Seebeck 360 Aktien der Ges. à M. 1000 u. M. 155 000 bar.

Zweck: Betrieb einer Schiffsbauanstalt, Neubau u. Repar. von Schiffen, Masch. u. Masch.-Teilen aller Art, Anlage u. Betrieb von Werften, Masch.-Fabriken, Trockendocks, Kesselschmieden u. anderen verwandten Anstalten etc. Zur Ablieferung kamen: 3 Hochseefischdampfer, 1 Eisbrech- u. Schleppdampfer, 1 Bergungsdampfer, 1 Studiendampfer, 1 Lotsenversetzdampfer, ausserdem diverse Dampfkessel u. Dampfmasch. etc. Im Bau befanden sich bei Beginn des neuen Geschäftsj. 1909/10 5 Bereisungsdampfer, 3 Schleppdampfer, 2 Hochseefischdampfer, 1 Eimerbagger, 11 Umbauten von Dampfmaschinen für überhitzten Dampf, sowie verschiedene Dampfmaschinen u. Apparate für die Ölfabrikation. Die Grundstücke der Ges. in Bremerhaven u. Geestemünde umfassen ein Areal von 175 352 qm mit 1150 m Strassen- u. 1300 m Wasserfront. Auf einem Teil der Grundstücke ruhen besondere Lasten; u. a. dürfen darauf nur für den Schiffbau bestimmte Baulichkeiten, ausserdem Wohnungen für das im Geschäft als Schiffbaumeister angestellte Personal errichtet werden. Eine Parzellierung der Grundstücke darf nicht stattfinden. Die Ges. hat 1900 die Trockendockanlage der Firma F. W. Wencke, welche neben ihrem Trockendock in Bremerhaven am Deich 3—7 gelegen ist, für M. 170 000 angekauft u. erweitert. Damit besitzt die Ges. jetzt 4 Docks für Reparaturen, von welchen das grösste Schiffe von 560 Fuss Länge, 64 Fuss Breite bei 18—19 Fuss Tiefgang (engl. Masse) aufnehmen kann. Arb.-Zahl ca. 800 u. 80 Meister. Sept. 1903 Ankauf eines angrenzenden Areals von 9000 qm für M. 220 000; dasselbe soll zur Ausführung von Anlagen für den Bau grösserer Schiffe dienen. In der Nacht vom 12. zum 13./3. 1906 wurden die gesamten Werftanlagen von einer Sturmflut heimgesucht. Die a.o. G.-V. v. 19./5. 1906 genehmigte den mit der preussischen Regierung abgeschlossenen Vertrag wegen der Abtretung eines 124 421 qm grossen Geländes am Geestemünder Hafen zur Anlage einer neuzeitlichen Werft. (Bis ult. Juni 1909 M. 1836 095 dafür verausgabt.) Die Überlassung des Geländes erfolgt auf Erbbaurecht zunächst für die Dauer von 60 Jahren, event. bei Ablauf bis auf weitere 30 Jahre. Die preuss. Verwalt. übernahm am 6./10. 1906 die Geestemünder Dockanlage der Firma. Der Kaufpreis von M. 310 614 wird gegen den Erbbau-Zs. innerh. einer bestimmten Anzahl von Jahren verrechnet. Ebenso stimmte die G.-V. v. 19./5. 1906 der Erhöhung des A.-K. um M. 1 250 000 (auf M. 4 000 000) in 1250 Aktien zu, von denen vorerst M. 750 000 von einem Konsort. zu 102.50% übernommen werden, das den Aktionären diesen Betrag vom 20./7.—3./8. 1906 zu 107.50% im Verhältnis von 4:1 zum Bezuge anbot; eingezahlt 25% u. das Agio sofort, 25% am 30./9. 1906, 25% am 31./3. u. 25% am 30./6. 1907. Diese neuen Aktien sind ab 1./7. 1906 zur Hälfte div.-ber. Die Verwertung der restl. M. 500 000 ist nicht erfolgt. Der Verlust des Jahres 1905/06 M. 63 516 (gedeckt aus R.-F.) wurde von der Verwaltung im wesentlichen auf Sturmflutschäden, Streik sowie Arbeiter- u. Materialmangel zurückgeführt. Obwohl die Ges. 1907/08 einen nicht unbeträchtlich höheren Überschuss (M. 419 304) als im Vorjahre erzielte, gelangte eine Div. nicht zur Verteilung, und zwar mit der Begründung, dass für die neue Werft insgesamt M. 1 167 148 aufgewendet und bar bezahlt wurden; 1908/09 kamen weitere M. 668 946 als Zugang zur Verrechnung. Für den Ausbau der neuen Werft, die im Frühjahr den Betrieb aufnehmen dürfte, wurde 1909 eine Anleihe von M. 2 000 000 aufgenommen (s. unten).

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000, Erhöhung v. 1./12. 1896 um M. 200 000, begeben zu pari. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 8./12. 1900 um M. 200 000 in 200 Aktien, angeboten den Aktionären 5:1 v. 12.—29./12. 1900 zu pari, vollgezahlt seit 1./3. 1901. Die G.-V. v. 18./6. 1902 beschloss zwecks Erweiterung der Trockendockanlagen und zur Vermehrung der Betriebsmittel neuerlich Erhöhung um M. 1 000 000 in 1000 ab 1./7. 1902 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsortium zu 103%, angeboten den Aktionären M. 400 000 3:1 v. 11./9.—2./10. 1902 zu 105% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1902 u. Schlusst.: Agio mit M. 8574 in den R.-F. Zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 29./4. 1904 Ausgabe